

Newsletter 05 / 2008

Liebe Leserinnen und Leser,

kennen Sie das auch? Das Jahr ist fast zu Ende und eigentlich sollte es doch beruflich ruhiger werden, so dass man Zeit für Privates und besinnliche Stunden hat. Irgendwie bringt der Dezember dann doch noch einmal viele Termine und Aufgaben mit sich. Andererseits ist es ja auch gut so, denn Stillstand ist schließlich Rückschritt. Somit berichten wir in unserem letzten Newsletter für dieses Jahr über einige Veranstaltungen, Entwicklungen und deren Möglichkeiten sowie Termine, die bei Ihren Planungen und anstehenden Aufgaben im Jahr 2009 durchaus relevant sein können.

Für das entgegengebrachte Vertrauen sowie Unterstützung und zahlreiches Engagement danken wir allen unseren Mitgliedern, Kooperationspartnern, Förderern sowie Freunden und Bekannten.

Wir wünschen Ihnen ruhige und genussreiche Weihnachtstage und einen guten Rutsch in ein erfolversprechendes Jahr 2009 mit gemeinsamen Wünschen und Zielen.

*Im Namen des Vorstands und der Geschäftsstelle des BE
Ihre Katja Hager*

!Neue Anschrift der BE Geschäftsstelle!

Die BE Geschäftsstelle ist innerhalb des Gebäudekomplexes in Dortmund umgezogen. Sie finden uns nun in der **Hermannstr. 83, 44263 Dortmund.**

Aus dem Inhalt

- [1. Niedersächsische Schulfahrtenkonferenz: „Streitfall Klassenfahrt: Chancen zur Erweiterung von Lernperspektiven in der Zange schulischer Sachzwänge“](#)
- [Jetzt anmelden! - „QMJ Rahmenbedingungen Reisbegleitung - Sicher Gut!“ Zertifizierung für BE Mitglieder zu gesonderten Konditionen](#)
- [Entwicklung des BE Gütesiegels zur Qualität von Anbietern erlebnispädagogischer Klassenfahrten und Programme](#)
- [Terminankündigungen für die kommenden Wochen](#)
 - Fachgruppe „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“
 - Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“
 - Netzwerktreffen "Selbstbestimmung erfahren durch Erlebnispädagogik" jetzt bundesweit im Januar 2009
 - Treffen der Fachgruppe „BE-Nord“
 - BE Mitgliederversammlung 2009
- [Neue Mitglieder im Verband](#)

1. Niedersächsische Schulfahrtenkonferenz: **„Streitfall Klassenfahrt: Chancen zur Erweiterung von Lernperspektiven** **in der Zange schulischer Sachzwänge“**

Der BE als Initiator und das gesamte Organisationsteam freuen sich, Ihnen an dieser Stelle endlich konkrete Daten und Inhalte der inzwischen schon oft erwähnten Schulfahrtenkonferenz in Niedersachsen, geben zu können.

Mit **Grußworten der niedersächsischen Kultusministerin Frau Heister-Neumann** findet die 1. Schulfahrtenkonferenz im Land Niedersachsen am

13.02.2009 von 14 – 17:30 Uhr
im Rahmen der didacta, Hannover Messe, Convention (CC) Center im Saal 3A statt.

Immer wieder wird sie im schulischen Alltag zum Zankapfel zwischen Schulleitung, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und auch den Eltern: die Klassenfahrt. Schon längst scheint allen klar zu sein, dass sie als wichtiger außerschulischer Lernort pädagogisch wertvoll und aus dem Schulleben nicht mehr wegzudenken ist.

Sie muss mehr sein als eine touristische Reise.

Klassenfahrten eröffnen andere Perspektiven für die Vermittlung von Wissen und das Verständnis von Zusammenhängen. Die gemeinsame Fahrt fördert vielfältige Sozialkompetenzen, die für das schulische Miteinander unabdingbar sind und in der Vorbereitung auf das kommende Berufsleben gefordert werden. Gleichzeitig machen die oft schwierige Unterrichts(-unter)versorgung, aber auch die Verkürzung der Schulzeit und der damit verbundene verdichtete Lernstoff an Schulen Druck auf die Schulleitung und die Lehrerschaft. Hinzu kommen Probleme des Dienstzeitausgleichs und der Kostenerstattung.

Die 1. Schulfahrtenkonferenz, zu der sich eine Reihe von nicht-kommerziellen Anbietern von Klassenfahrten zusammengeschlossen hat, versucht der Frage nachzugehen, welche Angebote und Programme im Schulalltag inhaltlich-pädagogisch, aber auch unter den Gesichtspunkten der Zeitökonomie der Schule und der Kosten sinnvoll sind. Andererseits soll auch ein Anstoß gegeben werden, sich mit den Sachzwängen innerhalb des Schulsystems politisch auseinander zu setzen, Entwicklungen kritisch zu betrachten und nach zukunftsfähigen Lösungen zu suchen.

Alle Interessenten und in Niedersachsen Tätige sind herzlich eingeladen!

Der Eintritt zur Schulfahrtenkonferenz ist frei. Gezahlt werden muss der Tageseintritt für die *didacta – Europas größte Bildungsmesse*. Ein Besuch lohnt allerdings, denn hier werden einmal jährlich Entwicklungen, Erkenntnisse und Zukunftsperspektiven aller Bildungsbereiche vorgestellt und diskutiert.

Die Veranstalter der Schulfahrtenkonferenz:

- Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.
- Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge
- BundesForum Kinder- und Jugendreisen e.V.
- Die Jugendherbergen in Niedersachsen
- Arbeitsgemeinschaft Nds. Schullandheime

Die Inhalte der Konferenz, den [Veranstaltungsflyer](#) sowie weitere Informationen finden Sie [hier](#).

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Jetzt anmelden! - „QMJ Rahmenbedingungen Reisebegleitung - Sicher Gut!“ Zertifizierung für BE Mitglieder zu gesonderten Konditionen

Die Angebote und heutigen Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche an einer betreuten Reise oder Freizeit teilzunehmen sind groß. Klassenfahrten, Sprachreisen, Ferienfreizeiten, Bildungs-Camps und viele weitere Programme bilden dabei für Heranwachsende einen wichtigen Lern- und Erfahrungsraum, der entscheidend für die Persönlichkeitsentwicklung und das spätere Leben der Kinder und Jugendlichen sein kann. Der Erfolg hängt wesentlich von den BetreuerInnen einer Reise bzw. eines Programms ab und somit auch von den Rahmenbedingungen der Reisebegleitung des Veranstalters. Auswahl, Ausbildung, Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der BetreuerInnen sind zentrale Bedingungen für das Gelingen einer Reise bzw. eines Programms.

Das BundesForum Kinder- und Jugendreisen e.V. hat in Zusammenarbeit mit dem Förderverein für Jugend und Sozialarbeit (fjs e.V.) erstmalig ein einheitliches und trägerübergreifendes Qualitätssicherungssystem entwickelt. „*QMJ Rahmenbedingungen Reisebegleitung - Sicher Gut!*“ bietet für Veranstalter und Anbieter von Klassenfahrten, Gruppenprogrammen und Ferienfreizeiten die Möglichkeit ein Gütesiegel zu erlangen, welches nach außen vor allem Eltern verdeutlicht, dass die Heranwachsenden gut betreut und pädagogisch begleitet werden, sich also „in guten Händen befinden“. Getreu dem Motto „Tue Gutes und sprich darüber“ kann jeder zertifizierte Anbieter seine Qualität der Rahmenbedingungen für Reisebegleiter nach außen sichtbar machen und werbewirksam einsetzen. Gleichzeitig bietet das Zertifizierungsverfahren für den Anbieter selbst die Chance, seine Qualität intern zu überprüfen und mögliche Schwachstellen zu verbessern. Entwicklungsprozesse können somit in Gang gesetzt werden.

Nachdem im Jahr 2007 fünf Träger erfolgreich an der Pilotphase für das QMJ (Qualitätsmanagement Kinder- und Jugendreisen) teilgenommen haben, konnte das Projekt 2008 bundesweit beginnen. Nun können sich über verschiedene Wege alle Einrichtungen für die Zertifizierung „*QMJ - Sicher Gut!*“ anmelden.

Angebot für BE Mitglieder zur Teilnahme am Zertifizierungsverfahren:

Das BundesForum Kinder- und Jugendreisen ist ein Zusammenschluss bundesweiter Fachverbände. Um das Qualitätssicherungssystem „*QMJ - Sicher Gut!*“ schnell und weit zu verbreiten, können die Mitgliedsorganisationen des BundesForum als sogenannte Zentralstelle ebenso das Zertifizierungsverfahren abwickeln.

Auch der BE ist als Zentralstelle berechtigt und hat seit Kurzem mit Heike Lorenz und Katja Hager zwei ausgebildete Auditorinnen, die entsprechend den Vorgaben des BundesForum die Qualitätsprüfung durchführen.

Damit können sich ab sofort die Mitglieder des BE zu einem günstigeren Preis für die Zertifizierung anmelden. Mit Bestätigung der Anmeldung erhalten Sie die weiteren Unterlagen. Das Verfahren beinhaltet unter anderem das Ausfüllen des Arbeitsordners mit Kriterien, Erläuterungen und einer Selbsteinschätzung, einen Beratungsbesuch eines Auditors und einen schriftlichen Bericht. Nach erfolgreicher Prüfung wird der Organisation eine Urkunde mit Gütesiegel verliehen und es erfolgt die Veröffentlichung im Internet auf den Seiten des BundesForum. Das Siegel gilt zunächst für drei Jahre. Danach ist ein erneutes Audit vorgesehen.

Weitere Informationen zum Inhalt, zum Ablauf und zur Anmeldung erhalten Sie in der BE Geschäftsstelle bei Katja Hager.
Zukünftig wird ein Anmeldeformular auch unter www.be-ep.de zum Download bereit stehen.

Zum Weiterlesen:

www.sichergut.net

[Flyer „QMJ Rahmenbedingungen Reisebegleitung Sicher Gut!“](#)

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Entwicklung des BE Gütesiegels zur Qualität von Anbietern erlebnispädagogischer Klassenfahrten und Programme

Die erlebnispädagogische Landschaft hat in den letzten Jahren immens zugenommen. Es gibt eine Vielzahl an Angeboten und Anbietern, welche mit den Begriffen und Methoden Erlebnis, Abenteuer, Handlungsorientierung und Erlebnispädagogik arbeiten. Eine Übersicht fällt schwer und die Frage, wer wirklich gute und nachhaltige Programme anbietet, kommt auf.

Im Zuge dessen hat der BE mit seinen Mitgliedern Qualitätsgrundlagen für handlungsorientierte und erlebnispädagogische Programme und Anbieter (kurz ESA) entwickelt, welche er seit einigen Jahren verpflichtend für seine Mitglieder aus diesem Fachbereich zu Grunde legt. Nur, wer diese Kriterien weitestgehend erfüllt bzw. sich an ihnen orientiert, bietet (erlebnis-)pädagogische Programme mit hoher Qualität an.

Bislang unterliegen diese Kriterien keiner Überprüfung. Und auch, wenn so mancher in diesen Tagen nichts mehr von Qualität und diversen Gütesiegeln hören mag, so kann man doch erst von Qualität reden und diese einheitlich und transparent machen, wenn man sie entsprechend überprüft.

Somit ist der BE mit seiner Fachgruppe „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“ seit über einem Jahr damit beschäftigt, ein entsprechendes Gütesiegel für die ESA zu entwickeln. Nach viel Vorarbeit der Fachgruppe sowie der Unterstützung bei der Entwicklung des Fragebogens durch eine damalige Studentin im Rahmen ihrer Diplomarbeit, hat sich eine kleine Gruppe aus verschiedenen Anbietern „der Szene“ gebildet, welche derzeit als Kommission die Fertigstellung des Fragebogens und des Gütesiegels voran bringt.

Durch einen umfassenden Fragenkatalog, eine Selbsteinschätzung und einen Beratungsbesuch eines externen Auditors wird zukünftig geprüft werden, in wie weit eine Organisation die entsprechenden Grundlagen, Strukturen, Rahmenbedingungen und Prozesse bietet, um erlebnispädagogische und handlungsorientierte Klassenfahrten und Gruppenprogramme durchzuführen.

Natürlich kann das Gütesiegel nicht für eine letztendliche Wirksamkeit erlebnispädagogischer und handlungsorientierter Angebote beim Individuum stehen. Aber mit entsprechenden Rahmenbedingungen und Voraussetzungen wird die entscheidende Grundlage für nachhaltige Programme gelegt, so dass die Erlebnispädagogik ganzheitlich auf die Persönlichkeitsentwicklung vorrangig Heranwachsender Einfluss haben kann.

Nicht zuletzt kann und soll dieses Gütesiegel bei der Fülle an Angeboten Lehrern, Eltern, Schülern und allen anderen Interessenten eine entscheidende Hilfe bei der Auswahl eines guten erlebnispädagogischen Anbieters sein.

Die Kommission schreitet in der Arbeit gut voran. Geplant ist, dass sich im Jahr 2009 die ersten BE Mitglieder für die Zertifizierung bewerben können.

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Terminankündigungen für die kommenden Wochen

Treffen des Arbeitskreis „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“

Das nächste Treffen der Fachgruppe findet vom **15.-16.01.2009** bei *WaldWasserWiese* in Detmold statt. Die Mitglieder des BE, die sogenannten Pädagogischen Programmanbieter und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen teil zu nehmen.

Hauptthemen sind das BE Gütesiegel für erlebnispädagogische Anbieter, das „*QMJ Rahmenbedingungen Reisebegleitung Sicher Gut!*“ des BundesForum (siehe oben) sowie alle Fragen der Akquise, der Anstellung und Versicherung von Mitarbeitern und Praktikanten.

[Einladung](#) und [Anfahrtsbeschreibung](#)

Treffen der Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“

Das nächste Treffen der Fachgruppe findet am Donnerstag den **15.01.2009** statt. Zwischen 11.00 und 14.00 Uhr trifft sich der Arbeitskreis reis in den Räumen der Geschäftsstelle des BE in Dortmund.

Themen werden sein:

- Die rechtliche Stellungnahme zu intensiv-pädagogischen Maßnahmen im Ausland von Herrn Wiesner vom 09.10.2008
- Aktueller Sachstand: „Betriebserlaubnisverfahren“
- Aktueller Sachstand: BfA Statusfeststellungsverfahren
- Die INHaus-Studie, Mainz

Fragen und Anmeldungen richten Sie bitte an [Eva Felka](#), Vorstand des BE und Leiterin der Fachgruppe.

Netzwerktreffen "Selbstbestimmung erfahren durch Erlebnispädagogik" jetzt bundesweit im Januar 2009

Nach der Fachtagung "Selbstbestimmung erfahren durch Erlebnispädagogik" am 24.06.08 trafen sich am 18.09.08 Vertreter aus der Erlebnispädagogik, Jugendarbeit, Behindertenarbeit und der Politischen Behindertenselbsthilfe für einen weiteren Erfahrungs- und Ideenaustausch.

Seit dem Workshop auf dem Internationalen Kongress "erleben & lernen" in Augsburg hat sich der Kreis der Teilnehmer auf Bundesebene ausgeweitet.

Das nächste Treffen findet statt

am: Donnerstag den **15. Januar 2009** von 14.30 - 17.30 Uhr
bei: ELE e.V., Huckarder Str.12, 44147 Dortmund
Anmeldungen bitte per E-Mail an [Stefanie Janne Klar](mailto:Stefanie.Janne@ele-ep.de)

Bis zum Treffen können Sie in der eben erschienenen [Dokumentation](#) der Fachtagung „total normal! Selbstbestimmung erfahren durch Erlebnispädagogik“ stöbern.

Treffen der Fachgruppe „BE-Nord“

Im Norden der Republik hat sich ein kleiner Kreis an BE Mitgliedern zusammen gefunden. Deren nächstes Treffen findet am **19.01.2009** in Lübeck bei *EXEO* statt.

Mehr Informationen dazu erhalten Sie bei [Claudia Schachtschabel](#), Vorstand im BE

BE Mitgliederversammlung 2009

Vom **12.-13. März 2009** findet in Dortmund (im Hotel IBIS Dortmund West) die Mitgliederversammlung des BE statt. Neben dem gewohnten Rückblick auf Erreichtes im Jahr 2008 und der Vorausschau auf anstehende Projekte und Aufgaben des BE und seiner Mitglieder, werden die im nächsten Jahr regulär stattfindenden Vorstandswahlen einen wesentlichen Teil der Tagesordnung bilden.

Alt bewährt, wie in den vergangenen Jahren auch, wird zudem ein öffentlicher Teil, welcher damit ebenso für Interessierte und Gäste offen ist, vor der MGV stattfinden. In verschiedenen Workshops und Vorträgen wird der BE mit Unterstützung von Referenten über aktuelle Themen aus den Feldern der Individual- und Erlebnispädagogik berichten. Voraussichtlich werden die Themen Krisenmanagement, die INHaus-Studie, die Vorstellung des BE-Gütesiegels und die damit verbundene Zertifizierung für Anbieter erlebnispädagogischer Programme sowie die Möglichkeiten für Mitglieder über den BE die Zertifizierung „*QMJ Rahmenbedingungen Reisebegleitung Sicher Gut*“ vom BundesForum zu durchlaufen auf dem Programm stehen.

Schon jetzt bitten wir alle Mitglieder des BE und weitere Interessierte den Termin für die Mitgliederversammlung 2009 zu notieren. Die Einladung und weitere Informationen werden wir Anfang des Jahres 2009 per E-Mail an die Mitglieder versenden und zeitgleich für Gäste auf der Website des BE veröffentlichen.

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Neue Mitglieder im Verband

In den letzten Wochen konnten wir folgende juristische und natürliche Personen als Mitglieder aufnehmen:

Wir begrüßen ganz herzlich:

- In-tensivo, Mainz
- Alfred Wick, Haltern am See

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Wenn Sie den Newsletter des BE zukünftig nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an info@be-ep.de unter Angabe ihrer Mailadresse.

Herausgeber:
Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.
Hermannstraße 83
44263 Dortmund

Tel.: +49(0)231 - 9999490
Fax: +49(0)231 - 9999430

E-Mail: info@be-ep.de
www.be-ep.de